

BzR Dr. Michael Trinko, BzRⁱⁿ Mag.^a Elisabeth Kaiser, MA, BzR Mag. Martin Much, MSc, BzRⁱⁿ Mag.^a Barbara Kasper, MA, BzR Ingo Höllinger, BzRⁱⁿ Mag.^a Dilek Karadayi, BzR Marcus Altmann



Bezirksvertretung für den 18. Bezirk
Martinstraße 100
1180 Wien

Antrag: „Rote Box“ für Währing

Die unterzeichnenden Bezirksräte:innen der SPÖ stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 29.09.2022 gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen folgenden

Antrag:

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die amtsführende Stadträtin und Vizebürgermeisterin Kathrin Gaál und der amtsführende Stadtrat Peter Hacker werden ersucht, die Ausrollung des Projekts „Rote Box“ für Währing einzuleiten.

Begründung:

Menstruieren ist teuer: 10.000 bis 17.000 Tampons bzw. Binden verbraucht eine menstruierende Frau in ihrem Leben. Je nachdem ob Frau Billig- oder Markenprodukte verwendet, gibt sie in Österreich im Laufe ihres Lebens zwischen 2.500 und 4.500 € Minimum für Menstruationshygieneprodukte aus. Gerade in Zeiten der Rekordteuerung stellen diese monatlich anfallenden Kosten für Menstruationsprodukte für viele Frauen sowie Mädchen eine finanzielle Belastung dar. Laut Schätzungen ist jede fünfte menstruierende Frau bzw. Mädchen von Periodenarmut betroffen und ist demnach physisch und psychisch belastet.

Das Pilotprojekt „Rote Box“ lief sehr erfolgreich bis 31. Jänner 2022 an vier Standorten in Wien, wo es kostenlose Binden und Tampons zur freien Entnahme gab. Bis Ende Jänner 2022 stellte beispielsweise das Pilotprojekt rund 80.000 Tampons und 32.000 Binden an dem Standort in der Brigittenau zur Verfügung. Das Projekt „Rote Box“ bricht ein Tabu und bietet Frauen und Mädchen Unterstützung, wenn diese sie brauchen, denn der Zugang zu Monatshygiene-Artikeln ist ein Grundbedürfnis und darf für Frauen keine Frage des Geldes sein!